

## **Wissenssnacks im Kreis Mettmann: Demokratische Werte verständlich erklärt**

Erfahren Sie mehr über die Online-Veranstaltungsreihe „Wissenssnack“ des Kreisintegrationszentrums: Themen zu Rassismus, Klassismus & mehr.

Mit einem innovativen Ansatz fördert das Kreisintegrationszentrum im Kreis Mettmann das Verständnis für demokratische Werte durch die Online-Veranstaltungsreihe „Wissenssnack“. Ziel dieser Reihe ist es, den Teilnehmenden in kompakter Form Einblicke in wichtige gesellschaftliche Themen zu geben. Die Online-Kurse sind so gestaltet, dass sie leicht zugänglich sind und sich ideal in den Alltag integrieren lassen.

Die Angebote variieren thematisch stark und behandeln wichtige Themen wie Rassismus, Klassismus, LGBTIQ\* und Sexismus. Das Besondere an diesen Veranstaltungen ist ihre kurze Dauer von etwa 60 Minuten. Teilnehmende können bequem kontaktieren, ohne sich um technische Vorgaben wie Webcam oder Mikrofon sorgen zu müssen. Dies senkt die Hemmschwelle und lädt dazu ein, sich einfach zuzuschalten oder auch nur zuzuhören.

### **Vielfältige Themen im September**

Im kommenden September wird die Reihe fortgesetzt und hält spannende Themen bereit. Am 13. September um 12 Uhr beginnt die Veranstaltung mit dem Thema „Postkolonialismus“. Hier wird die Kulturwissenschaftlerin Izabella Demirchyan einen tiefen Einblick in die Auswirkungen der kolonialen Vergangenheit auf unsere heutige Gesellschaft geben. Es werden historische

Strukturen beleuchtet, die auch in der modernen Zeit noch sichtbar sind.

Darauf folgt am 17. September um 16 Uhr der Kurs „Postkoloniale Klassismuskritik“. Hier wird die Sozialpädagogin Tú Quỳnh Nhu Nguyễn über die Benennung und das Verständnis von postkolonialen Strukturen im Kontext des Klassismus referieren. Die Teilnehmenden sind eingeladen, mit konkreten Beispielen zu lernen und zu diskutieren, wie man mit diesen Strukturen umgehen kann.

Ein weiteres Highlight erwartet die Teilnehmenden am 24. September um 17 Uhr. Dr. Shreyasi Bhattacharya wird den zuvor abgesagten Wissenssnack „Rassismus und Gesundheit“ nachholen. Sie geht den bestehenden Ungleichheiten in der Medizin auf den Grund und thematisiert, wie rassistisches Verhalten in der medizinischen Praxis normalisiert wird sowie die Konsequenzen, die dies mit sich bringt. Alle Anmeldungen, die bereits für den ursprünglich geplanten Termin am 2. Juni eingegangen sind, werden automatisch berücksichtigt.

## **Anmeldung und Zugang**

Wer an diesen Veranstaltungen interessiert ist, kann sich unkompliziert per E-Mail an [ringvorlesung@kreis-mettmann.de](mailto:ringvorlesung@kreis-mettmann.de) oder telefonisch unter 02104/99-2211 an das Kreisintegrationszentrum Mettmann wenden. So erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor der Veranstaltung die notwendigen Zugangsdaten. Das Projekt wird über das Landesprojekt „NRWeltoffen“ finanziert, was den Zugang für alle Interessierten ohne finanzielle Hürden ermöglicht.

Die Reihe „Wissenssnack“ adressiert nicht nur aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen, sondern bietet auch eine Plattform für Austausch und Reflexion. Indem komplexe Themen in verständlicher Form präsentiert werden, wird ein wertvoller Beitrag zur Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung geleistet. Angesichts der fortwährenden gesellschaftlichen

Diskurse zu den behandelten Themen bleibt die Teilnahme an den Wissenssnacks ein wichtiger Schritt in Richtung einer informierten und reflektierten Gesellschaft.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Herausforderungen wie Rassismus und Klassismus immer wieder in den Schlagzeilen sind, gibt die Reihe „Wissenssnack“ den Teilnehmenden die Möglichkeit, aktiv Wissen zu erwerben und sich eine eigene Meinung zu bilden. Dies fördert nicht nur das individuelle Verständnis, sondern kann auch zu kollektiven Veränderungen führen.

## **Ein Blick auf die gesellschaftlichen Herausforderungen**

In Deutschland gibt es eine anhaltende Debatte über gesellschaftliche Werte und die Herausforderungen, die damit verbunden sind. Begriffe wie Rassismus, Klassismus und Sexismus sind nicht nur theoretische Konzepte, sondern beeinflussen das tägliche Leben vieler Menschen. Diese Diskussionen sind besonders relevant im Kontext der Migration und Integration, wo Vorurteile und Diskriminierung oft im Anstieg sind. Das Kreisintegrationszentrum Mettmann trägt mit seinen „Wissenssnacks“ zu diesen Themen bei, indem es Plattformen bietet, auf denen Menschen sich informieren und sensibilisieren können.

Besonders in der heutigen Zeit, in der soziale Medien und digitale Kommunikationskanäle den Dialog prägen, ist es wichtig, fundierte Informationen zu verbreiten. Online-Veranstaltungen, wie die „Wissenssnacks“, haben somit das Potenzial, eine breitere Zielgruppe zu erreichen und geringer zu schwellige Bildungsangebote bereitzustellen. Dies fördert nicht nur das individuelle Verständnis für komplexe Themen, sondern auch die gesellschaftliche Teilhabe.

## **Die Rolle der Bildung im Kampf gegen**

# **Diskriminierung**

Bildung spielt eine entscheidende Rolle im Kampf gegen Diskriminierung. Durch das Vermitteln von Wissen und das Schaffen von Bewusstsein können Stereotypen abgebaut und ein respektvollerer Umgang miteinander gefördert werden. Veranstaltungen wie die „Wissenssnacks“ bieten nicht nur Informationen, sondern regen auch zur reflexiven Auseinandersetzung an. Die partizipative Lernumgebung ermöglicht es den Teilnehmenden, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen.

Darüber hinaus können solche Fortbildungsangebote dazu beitragen, bestehende Ungleichheiten im Zugang zu Bildung und Informationen zu verringern. Die Schaffung von niedrigschwelligen Formaten, die sich leicht einfügen lassen, stellt sicher, dass Bildung für alle zugänglich ist, unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihren Ressourcen.

## **Der Einfluss von Rassismus auf die Gesundheitsversorgung**

Ein zentrales Thema der kommenden „Wissenssnacks“ ist der Zusammenhang zwischen Rassismus und Gesundheit. Untersuchungen zeigen, dass rassistische Stereotypen und Diskriminierung in der Medizin sowohl die Qualität der Versorgung als auch die Gesundheitsoutcomes negativ beeinflussen können. Eine Studie des Robert Koch-Instituts hat ergeben, dass Migrantinnen und Migranten häufiger unter gesundheitlichen Versorgungsdefiziten leiden, die nicht nur physische, sondern auch psychische Aspekte betreffen.

Diese Diskrepanzen zeigen, wie wichtig es ist, über Rassismus im Gesundheitssektor aufzuklären und Strukturen zu hinterfragen. Die Teilnahme von Fachleuten wie Dr. Shreyasi Bhattacharya an den „Wissenssnacks“ ist ein Schritt in die richtige Richtung, um diese Themen miteinzubeziehen und

Lösungen zu diskutieren. Die Einsicht über die bestehenden Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung ist der erste Schritt in Richtung einer gerechteren Gesellschaft.

Mit den „Wissenssnacks“ leistet das Kreisintegrationszentrum einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung und Aufklärung über diese kritischen Themen, die von großer Bedeutung für eine integrative und gerechte Gesellschaft sind.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**